Kreisverband Fürth-Land

Artikel vom 05.07.2018

Wilhermsdorf geht in konkrete Planung

Ausbau des Zenntal-Radwegs

Bürgermeister Uwe Emmert, Landrat Matthias Dießl, Stimmkreisabgeordneter Hans Herold und Gerhard Jörg, Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (Ansbach) bei einem gemeinsamen Ortstermin im März 2018 (v.l.n.r.)

Wilhermsdorf: Bereits zwei Ortstermine fanden in diesem Jahr mit Landrat Matthias Dießl, Bürgermeister Emmert und Stimmkreisabgeordneten Hans Herold statt und nun ist der Ausbau des bisher noch nicht asphaltierten Verbindungsstücks des Zenntal-Radwegs bei Wilhermsdorf einen wichtigen Schritt vorangekommen.

Der Markt Wilhermsdorf konnte, aufgrund der notwendigen Trassenverbreiterung auf 8 Meter, eine unkomplizierte Lösung des Grundstückserwerbs erzielen, so dass ein Flurneuordnungsverfahren nicht notwendig ist. Nun können weitere Schritte eingeleitet werden. Das Amt für ländliche Entwicklung ist bereits in den Vorgang eingebunden. Eine Förderung von landwirtschaftlichen Wegen, die dem Lückenschluss von Rad- und Wanderwegen dienen ist im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung möglich.

Für Fahrradfahrer - ob Pendler oder Familien mit Kindern - führe der Ausbau des Zenntal Radwegs bei Wilhermsdorf eindeutig zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit, betonten die drei Politiker. **Landrat Matthias Dießl freute sich: „Dieser Lückenschluss ist eine weitere positive Entwicklung für das Gesamtradwegenetz unseres fahrradfreundlichen Landkreises Fürth." „Daher werden wir uns auch weiter dafür einsetzen, dieses wichtige Anliegen voranzubringen" bekräftigte Hans Herold.**